

## Der Gefäß-Laser Velure S5 erzielt sehr gute Behandlungsergebnisse bei der Therapie von Gefäß-Veränderungen und -Fehlbildungen der Haut:

z. B.

- Teleangiektasien (erweiterte Äderchen)
- Hämangiome
- Angiome (Blutschwämmchen)
- Spider Nävus
- Couperose
- Altersflecken
- Warzen



Teleangiektasien



Feuermale



Hämangiome



Informieren Sie sich mit dieser Broschüre über das Behandlungsspektrum und die Behandlungsmethode mit dem Gefäß-Laser Velure S5.

Unser Praxisteam ist für die Lasertherapie mit dem Velure S5 ausgebildet. Gerne beantworten wir Ihre individuellen Fragen zu einer Laserbehandlung in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an.

Schonende und effektive Entfernung von erweiterten Äderchen, Angiome, Couperose und Altersflecken mit Laser



M·G

Laser



Ihr behandelnder Arzt

### MG Laser

Nicole Maier  
Hadrianstr. 1  
75196 Remchingen

Fon +49 7232 364396  
Fax +49 7232 364433  
Mail [info@mg-laser.de](mailto:info@mg-laser.de)





Gefäß-Veränderungen und -Fehlbildungen der Haut können durch erbliche Veranlagungen, schwache Bindegewebsstruktur, Bluthochdruck, Medikamente oder Umwelteinflüsse entstehen. Diese Erscheinungen der Haut kommen bei vielen Menschen vor und werden als störend und belastend empfunden.



Couperose



Spider nävus



Warzen



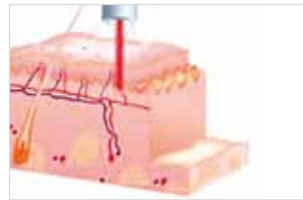
Altersflecken

## Was passiert bei der Lasertherapie?

Der Laser sendet Lichtimpulse. Diese gebündelte Energie wird von bestimmten Strukturen des Körpergewebes aufgenommen (absorbiert) und in Wärme umgewandelt. Die entstehende Hitze zerstört gezielt die Gewebestruktur.

Bei den Gefäßen wird das Laserlicht vom Blut (Hämoglobin) absorbiert. Die freigesetzte Hitze verschweißt das Blut im Gefäß, das Gefäß schrumpft und wird vom Körper in einer bestimmten Zeit abgebaut. Dies können bis zu mehreren Wochen sein.

Der Laser arbeitet nach dem „Prinzip der selektiven Photothermolyse“. Die oberen Hautschichten werden geschont und es wird nur die gewünschte Struktur gezielt zerstört. Auf diese Weise werden die Behandlungen sehr schonend und ohne unangenehme Nebenwirkungen durchgeführt.



Laserstrahl dringt in die Haut ein und verschweißt das Gefäß.



Das Gefäß schrumpft und bildet sich zurück. Dieser Prozess dauert 4-6 Wochen.

## Die Gefäßbehandlung mit dem Laser:

Das Laserlicht durchdringt die Haut, ohne sie zu schädigen und kann in der Tiefe Gefäße bis zu 1,5 mm verkochen. Diese Gefäße bilden sich innerhalb der nächsten 2-4 Wochen zurück und werden vom Körper absorbiert. Da die Gefäßwand nicht zerrissen wird, entsteht keine unschöne Verfärbung des Hautareals durch geplatzte Gefäße. Kleine Gefäße verschwinden oft nach 1 bis 2 Behandlungen. Größere Gefäße schrumpfen zuerst und müssen eventuell mehrmals behandelt werden.

Der Laser arbeitet aufgrund seiner Wellenlänge sehr hautschonend, so dass es zu keiner Schädigung der Haut kommt. Seine Energie wird genutzt, um die Blutgefäße zu schrumpfen.



## Die Behandlung mit dem Laser

Die Laserbehandlung ist schnell und einfach durchzuführen. Die meisten Patienten beschreiben die Behandlung wie feine, heiße Nadelstiche, die zum größten Teil auch ohne Anästhesie tolerierbar ist.

Nach der Behandlung ist die Haut leicht gerötet und irritiert. Dieser Effekt kann eventuell auch erst nach ein paar Stunden auftreten. Diese Reaktion verschwindet aber innerhalb weniger Stunden bis maximal einem Tag.

Pigmentflecken erscheinen nach der Laserbehandlung dunkler. Auch hier dauert es ca. 1 Woche bis 10 Tage bis das Dunkle verschwindet und die neue Haut sichtbar wird.

## Vor und nach der Behandlung

Vor der Behandlung sollte die Haut nicht stark durch Sonne oder Solarium gebräunt sein. Vermeiden Sie dies 3-4 Wochen vor der Therapie.

Nach der Behandlung vermeiden Sie intensive Sonneneinstrahlung (Sonne oder Solarium) über einen Zeitraum von 4-6 Wochen. Auf diese Weise werden Überpigmentierungen bzw. Depigmentierungen der behandelten Stellen vorgebeugt. Zusätzlich ist die Verwendung von Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ratsam.